

S a t z u n g

Über die

Aufstellung des Bebauungsplanes

**Eschleweg-West**

Aufgrund von § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 ( BGBI. I S. 2256 ) und § 73 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 1983 ( Ges. Bl. S. 770 ) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 ( GBl.S. 577, 720 ) hat der Gemeinderat am 9.06.1987 folgenden

Bebauungsplan

**Eschleweg-West**

beschlossen.

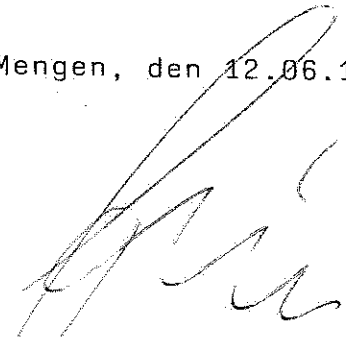
Einziges Paragraph:

( 1 ) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus der nachstehende bezeichneten Anlagen 1 - 4 die Bestandteile dieser Satzung sind:

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Übersichtsplan M 1 : 5 000 | vom 19.08.1985 |
| 2. Lageplan M 1 : 1 000       | vom 19.08.1985 |
| 3. Begründung                 | vom 19.08.1985 |
| 4. Textliche Festsetzungen    | vom 19.08.1985 |

( 2 ) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 2, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mengen, den 12.06.1987

  
F u s s  
Bürgermeister

## Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

### 1. Planrechtliche Festsetzungen

(§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

#### 1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung  
(§ 1 - 15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung  
(§ 16 - 21 BauNVO)

	bei Z	=	GRZ	GFZ	BMZ
SO = Sondergebiet Sport und Kultur	1		0,8	-	9,0 (Halle)

1.13 Zahl der Vollgeschosse  
(§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO)

1-geschossige Bebauung (Mehrzweckhalle)

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

Offen

1.3 Stellung des Gebäudes  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1  
Buchstabe b BBauG)

Wie im Plan eingezeichnet

1.4 Nebenanlagen

zugelassen i.S.v. § 14 BauNVO

### 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 73 LBO)

2.1 Aufschüttungen und Abgrabungen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

bis 1,50 m

2.2 Dachform  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Satteldach 0 - 38°

2.3 Äussere Gestaltung  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

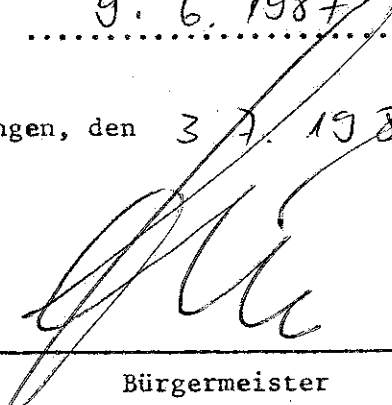
Die eingetragene Bepflanzung mit einheimischen Bäumen entlang dem Eschleweg ist zwingend. Die Bepflanzung zwischen Parkplatz und Spielfeld wird empfohlen, ebenso wie die Begrünung des Erdwalles der den Parkplatz gegen das übrige Gelände abschirmt.  
Das Spielfeld kann mit der üblichen Stahlrohrbarriere abgeschirmt werden; Werbeanlagen sind dort erlaubt.

2.4 Gebäudehöhen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 7 LBO)

Stockhöhe max. 10,00 m

Mengen, den 19. August 1985

Verfahrensvermerke

- a) Aufstellungsbeschluß (§ 2 BBauG) am ..... 16. 7. 1985
- b) Entwurf vom Gemeinderat - Techn. Ausschuß gutgeheißen am ..... 7. 4. 1987
- c) Anhörung der Träger öffentl. Belange begonnen: 11. 11. 1985
- d) " " " " " " abgeschl.: 18. 12. 1986
- e) Z. Bürgeranhörung durch öffentl. Bekanntmachung - Ausschreibung - Gelegenheit geboten  
- oder andere Art der Anhörung - (§ 2a BBauG) vom ..... 26. 7. 1987 bis .....
- f) Auslegungsbeschluß gem. § 2a Abs. 6 BBauG am ..... 7. 4. 1987
- g) Öffentl. bekanntgemacht am ..... 21. 4. 1987  
Auslegung vom ..... 22. 4. 1987 bis 21. 5. 1987
- h) Prüfung der Stellungnahmen, Wünsche und Anregungen durch den Gemeinderat - Techn. Ausschuß (§ 2a Abs. 6 BBauG) am ..... 9. 6. 1987
- i) Beschluß des Gemeinderates über den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 BBauG am ..... 9. 6. 1987
- Ziff. a) - i) bestätigt: Mengen, den 3. 7. 1987
-   
Bürgermeister
- k) Vom Landratsamt Sigmaringen genehmigt am ..... 1. 7. 1987